

Essener Augenärzte: Gesundheitsreform gefährdet die allen frei zugängliche und sichere wohnortnahe ärztliche Versorgung

In Fortsetzung des Aktionstages der deutschen Ärzteschaft am 4. 12. 2006, weisen die niedergelassenen Essener Augenärztinnen und Augenärzte nochmals darauf hin, dass die trotz der Proteste der gesamten deutschen Ärzteschaft, der Pflegeberufe, der Krankenhäuser und anderer Leistungserbringer beschlossene Gesundheitsreform, zu einer die Patientenrechte erheblich einschränkenden und staatlich rationierten medizinischen Versorgung führt. Die Finanzierungsprobleme des Gesundheitswesens werden durch diese Reform nicht gelöst.

Die Essener Augenärztinnen und Augenärzte wehren sich gegen die Vorgaben, ihren Patienten nur das „Notwendige“ und „Ausreichende“ zukommen lassen zu dürfen und setzen weiterhin alles daran, ihren Patienten wohnortnah eine qualifizierte augenärztliche Versorgung zu ermöglichen. Die konstruktiven Vorschläge zur Reform, die von Hausärzten und Fachärzten unter reger Beteiligung gerade der Essener Ärzteschaft gemacht wurden, sind von der Politik weitgehend unberücksichtigt geblieben. Die Essener Augenärztinnen und Augenärzte haben daher einstimmig beschlossen, mit einer erneuten Aktionswoche auf die Fehler der Reform hinzuweisen.

In der Woche vom 12. bis zum 16. Februar findet daher in Essen keine normale augenärztliche Sprechstunde statt. Die Versorgung dringender Notfälle übernehmen während der üblichen Sprechzeiten:

Montag, 12. 2.:

Frau Dr. Hagelüken, Max-Fiedler-Str. 1 a, 45128 Essen-Südviertel, Tel.: 02 01/ 23 18 78
Frau Dr. Schüler, Rüttscheider Str. 90, 45130 Essen-Rüttscheid, Tel.: 02 01/78 83 93
Herr Schülken, Lindenallee 6-8, 45127 Essen-Innenstadt, Tel.: 02 01/49 54 20

Dienstag, 13. 2.:

Frau Dr. Farke u. Frau Dr. Mauß, Hauptstr. 60, 45219 Essen-Kettwig, Tel.: 0 20 54/ 8 06 93
Frau Dr. Hagelüken (bis 13 Uhr), Max-Fiedler-Str. 1 a, 45128 Essen-Südviertel, Tel. 02 01/ 23 18 78

Mittwoch, 14. 2.:

Herr Dr. Heydorn, Mülheimer Str. 60, 45145 Essen-Frohnhausen, Tel.: 02 01/70 18 69
Herr Dr. Varza, Ückendorfer Str. 57, 45327 Essen-Katernberg, Tel.: 02 01/30 30 74

Donnerstag, 15. 2.:

Frau Dr. Hagelüken, Max-Fiedler-Str. 1 a, 45128 Essen-Südviertel, Tel: 02 01/23 18 78
Herr Dr. Varza, Ückendorfer Str. 57, 45327 Essen-Katernberg, Tel.: 02 01/30 30 74

Freitag, 16. 2.:

Herr Dr. Steiger, Kurfürstenstr. 49 45138 Essen-Südostviertel, Tel.: 02 01/28 67 68
Herr Dr. Varza, Ückendorfer Str. 57, 45327 Essen-Katernberg, Tel.: 02 01/30 30 74

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen erreichen Sie wie immer die Rufzentrale für den ärztlichen Notdienst werktags ab 19 Uhr unter der Telefonnummer **0180 / 5 04 41 00**. Mittwochs und freitags erreichen Sie die Zentrale bereits ab 13 Uhr. Am Wochenende und feiertags ist sie durchgehend erreichbar.

Weitere Informationen für die Aktionswoche der Augenärzte finden Sie unter <http://www.patient-in-not.de/9667.html> sowie unter <http://www.protesttag.de> und <http://www.essener-resolution.de>.

Wir bitten unsere Patienten um Verständnis für diese Aktionswoche. Sie dient der künftigen Aufrechterhaltung und wohnortnahen augenärztlichen Versorgung und dem Erhalt der freien Arztwahl durch den Patienten.

Ihre Essener Augenärztinnen und Augenärzte